



Hilfswerk OÖ Spendenfonds

Spendenbericht 2022

Gesamtes Spendenvolumen im Berichtsjahr:

Geldmittel gesamt	EUR 415.000
Sachmittel gesamt	EUR 0,00
Spendenfonds	EUR 415,000
Summe	EUR 415,000

Spendenverwendung:

Verwaltungsanteil:

Anteil der Spendenmittel, die in die Verwaltung der spendenempfangenen Projekte fließen:

5%: EUR 20.950,00

KPMG: EUR 1.400,00

Beschreibung der Spendenprojekte, der Ziele und der Wirkung des Spendenmitteleinsatzes bzw. des Fortschrittes und der erreichten Ziele im Berichtsjahr lt. folgenden Ausführungen:

Detailbericht:

Dieser Bericht soll Aufschluss geben, wie die Spendengelder im Jahr 2022 verwendet bzw. eingesetzt worden sind. Nachfolgend sind die einzelnen Bereiche inklusive entsprechendes Spendenvolumen ersichtlich.

1. **BÜRGER IN NOT**

Die Initiative Bürger/Bürgerin in Not, ist ein Unterstützungsfond für in Not geratene Mitmenschen. **EUR 4.050,00** wurden für insgesamt **31 Bürger und Bürgerinnen** 2022 aufgewendet um in schwierigen Situationen Unterstützung zu leisten.

2. **WEIHNACHTSAKTION IN KOOPERATION MIT DEM VOLKSBLATT**

Das Hilfswerk Oberösterreich und das Volksblatt haben die Aktion „Leser helfen“ gestartet, um in Not geratene Familien direkt und unbürokratisch zu unterstützen. Mit einem Betrag von **EUR 17.851,00** wurden 35 in Not geratene Familien unterstützt.

3. **LERNBEGLEITUNG**

Die Lernbegleitung zielt auf eine Verbesserung des allgemeinen Lernverhaltens ab, wobei Aspekte wie familiäre Bedingungen, Lerntyp des Schülers, günstige Lernzeiten und Wege zur Steigerung des Konzentrationsvermögens und der Motivation, Berücksichtigung finden. Schülerinnen und Schüler aller Schultypen können die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **137 junge Menschen** wurden 2022 im Rahmen der Lernbegleitung mit dem Ziel sinnvolles und selbständiges Lernen zu initiieren. Hier kommt das Prinzip des Hilfswerks „Hilfe zu Selbsthilfe“ zum Tragen. 2022 wurden **EUR 59.057,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit, Reise- sowie Personalkosten verwendet.

MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE

Hier bieten wir Eltern und ihren Kindern fachliche und situationsgerechte Kinderkrankenpflege in häuslicher und für das Kind gewohnter Umgebung an. Unsere MitarbeiterInnen haben oft lange Anreisen, um möglichst vielen Familien die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und eine gute Versorgung der Kinder sichergestellt ist.

83 Kinder wurden im Berichtsjahr 2022 zuhause versorgt.

2022 wurden für Reisekosten und Personalkosten anteilig **EUR 63.039,00** aufgewendet.

4. **MOBILE FRÜHFÖRDERUNG**

Das Angebot der mobilen Frühförderung ist für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Verzögerungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen gedacht. Eine ausgebildete Frühförderin oder ein ausgebildeter Frühförderer fördert das Kind in speziellen Bereichen und durch gezielte spielerische Übungen in gewohnter familiärer Umgebung.

150 Kinder, davon **73 in Munderfing** und **77 in Schärding**, wurden 2022 betreut.

Aus dem Spendenfond wurden für Personalkosten und Reisespesen im Jahr 2022

EUR 62.419,00 aufgewendet.

5. **TAGESZENTREN**

Das Hilfswerk betreibt in Eferding und Oberneukirchen ein Tageszentrum für Senioren. Das Tageszentrum ist eine teilstationäre Einrichtung zur Tagespflege und Betreuung älterer Menschen. Im Rahmen eines strukturierten Tagesablaufes umfasst das Angebot das Training lebenspraktischer Fertigkeiten, Bewegung, gemeinsames Singen und Spielen. Dadurch können pflegende Angehörige unterstützt und ihnen ein Tag in der Woche eine Auszeit geboten werden. Auch alleinlebende Senioren nutzen die Gelegenheit, um Zeit in Gesellschaft zu verbringen.

2022 wurden aus Spendenfond **EUR 69.840,00** für Personalkosten investiert.

6. **ARBEITSBEGLEITUNG**

Ziel der Arbeitsbegleitung ist, arbeitssuchende Jugendliche nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und langfristig zu integrieren. Der Umgang mit Jugendlichen fordert meist pädagogisches Geschick und eine hohe soziale Kompetenz, Eigenschaften über welche die ArbeitsbegleiterInnen verfügen müssen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **442 junge Menschen** wurden 2022 im Rahmen der Arbeitsbegleitung mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration beraten, betreut und begleitet.

2022 wurden **EUR 53.519,00** für Personal- und Reisekosten ausgegeben.

7. **Institut für Entwicklungsdiagnostik**

Angebote:

- Beratung
- Diagnostik
- Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- Therapie bei Dyskalkulie

In den Instituten für Entwicklungsdiagnostik in Linz und Wels werden hochqualifizierte MitarbeiterInnen wie klinische PsychologInnen, akademische LRS- TherapeutInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie arbeiten mit anerkannten und wissenschaftlich erprobten Test- und Diagnoseverfahren, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern.

Dieses Angebot bieten wir in Linz und Wels an und wurde im Jahr 2022 von **263 Personen** in Anspruch genommen.

Weiterbildungen und Fördermaterialien, sowie die anfallenden Personalkosten sind kostenintensiv und die anteiligen Ausgaben dafür betragen 2022 **EUR 49.486,00.**

8. Produktionsschule „17er Garage“Perg

Die Produktionsschule ist ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Eine sechsmonatige Fachausbildung mit individueller Betreuung für Jugendliche, die beim AMS gemeldet sind. Die Produktionsschule Perg hilft jungen Menschen, einen soliden Job zu finden.

Die Aufgabe der Trainerinnen und Trainer besteht darin, mit den Betroffenen an Problemlösungen zu arbeiten, helfen neue Perspektiven zu entwickeln und zu motivieren.

71 Jugendliche wurden im Jahr 2022 beraten, betreut und mit einer erfreulichen Vermittlungsquote von 64% in den Arbeitsmarkt entlassen. Aus dem Spendenfond wurde das Projekt mit **EUR 1.389,00** unterstützt.

9. Österreich hilft Österreich

Das Institut für Entwicklungsdiagnostik des OÖ Hilfswerk bietet Eltern Unterstützung:

- mit der Diagnostik und Therapie von Lernstörungen
- mit der Beratung in Bezug auf konfliktreiche Hausübungssituationen und dem Lernen zu Hause
- mit Erziehungsberatung – Umgang mit Konflikten und mit Ängsten

Angeboten wurde individuelle und konkrete Hilfestellung – bei Bedarf auch telefonisch oder online bei Fragen zu Lern- und Arbeitsverhalten, Motivation, Konzentration usw., um die Eltern-Kind-Beziehung wieder zu stärken und Eltern und Kinder in dieser schwierigen Zeit die nötige Unterstützung unbürokratisch, unmittelbar und kostengünstig zukommen zu lassen.

Hilfswerk Produktionsschule „17er- Garage“ in Perg – Unterstützung für Jugendliche beim Einstieg in die Berufsausbildung

Die Produktionsschule ist ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Einerseits spricht man von Jugendlichen die beim Lockdown kurz vor dem Start ihrer Berufsausbildung standen und plötzlich nicht wussten, wie es weitergeht, andererseits über die Gruppe derer, die durchgehend in therapeutischer Behandlung sind und diese nun nicht mehr wahrnehmen konnten, bis hin zu einigen TeilnehmerInnen die generell Schwierigkeiten hatten, die ganze Problematik zu verstehen.

Die Betreuung aus der Ferne in der Zeit des Lockdowns und insbesondere, kein Bedürfnis zu übersehen, weil der direkte Kontakt fehlte, war für die TrainerInnen und Jugendlichen eine sehr neue und herausfordernde Erfahrung. Ausgestattet mit Mappen voll Arbeitsaufträgen, die gemeinsam mit dem/der TrainerIn durch Einzelgespräche per Telefon und Anfragen per E-Mail durchgearbeitet und kontrolliert wurden, konnten die TeilnehmerInnen die Zeit zu Hause gut nutzen und man blieb durchgängig in Kontakt.

Aus dem Spendenfond wurden für das Projekt „Österreich hilft Österreich“ für Personalkosten **EUR 13.400,00** aufgewendet.

Linz, am 02.02.2023

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Tischler
Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH